

GEMEINDEGESPRÄCH

Der Pfarrgemeinderat lädt ein, über die aktuellen Entwicklungen in unserer Pfarre zu diskutieren: 17. April 2024, 19:00 Uhr, Pfarrsaal.

*Mögest du dir die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben*

Irischer Segensspruch



NEWSLETTER

April 2024



Liebe Freunde der Pfarrgemeinde!

Wir feiern Ostern. Für uns Christen das wichtigste Fest. Jesus ist nicht im Grab, er lebt. Jüngerinnen und Jünger haben das leere Grab gesehen. Jesus ist ihnen mehrfach begegnet. Sie sind sicher, dass er lebt. Der Tod war nicht sein Ende. Sie glauben, dieser Jesus ist der erwartete Messias, der Christus. Durch sein Leben und Wirken hat er gezeigt: So kann Gottes neue Welt hier auf Erden beginnen. Wir feiern Ostern in der Überzeugung, dass Gottes Reich sich in unserem Leben verwirklichen möchte. Leben wir als "österliche Menschen", geben wir den Frieden, den der auferstandene Jesus uns zugesagt hat, weiter. Engagieren wir uns dafür, dass mehr Friede in die Welt kommt. Durch uns will der "Friedensfürst" in dieser Welt sein Reich aufbauen.

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Offenes Minihaus

Seit März gibt es das "offene Minihaus". Jeden Donnerstag in der Zeit von 15 - 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Begegnung, zum Plaudern, Kaffee oder Tee trinken. Marianne Hofbauer und Andi Glattes freuen sich über alle, die von diesem Angebot Gebrauch machen.

Fastenzeit: Morgengebet & Begegnung beim Labyrinth

Während der Fastenzeit fand in guter Tradition jeden Freitag zu früher Stunde (06:15 Uhr) das Morgengebet statt. Beim Labyrinth trafen sich jeden Montag um 17 Uhr Menschen, um miteinander über einen Impuls auszutauschen.

Bußgottesdienst

Am vierten Fastensonntag wurde nach dem Evangelium eingeladen darüber nachzudenken, was das Leben besonders belastet, wo es offene Baustellen im Leben gibt und wo Umkehr und Neubeginn notwendig sind. Das wurde auf Zettel geschrieben, die bei einer Bußprozession rund um den Lindenhof den Flammen übergeben wurden.

Prävention von Gewalt und Missbrauch

Die Aufdeckung von Missbrauchsfällen auch im kirchlichen Umfeld hat zu einem neuen Bewusstsein und mehr Sensibilität für Gewalt, Macht und sexuellen Missbrauch geführt. Die Diözesanleitung legt großen Wert auf Prävention und achtsamen Umgang speziell bei Kindern und Jugendlichen sowie schutzbedürftigen Personen. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Pfarre wurden darüber informiert.

Aktuell wird an einem Präventionskonzept der Pfarre gearbeitet, damit die Pfarre ein sicherer Ort ist.

Blitzlichter von der Karwoche

Palmsonntag - Palmweihe und Prozession



Karfreitag - Kreuzweg der Kinder



Gedenken am KZ-Platz, Hinterbrühl

